



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Heinz Hentschel an Adolf Erman

Hentschel, Heinz

Stralsund, 27.08.1918

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-85570](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-85570)

Krallwind, d. 28. VIII. 1918.

Z. Z. Kl. Bandelwitz bei Altefähr
a. Rügen.

Gott segne den Herrn Geheimrat!

Als ich gestern Abend von der
Landesbahn auf Wolowik kam,
fiel mir mein letztes Brief in
ihrer Zeitung auf mich
wobei die wissenschaftlichen
Aufsätze, in der ob. Litteratur:

- „Der sogenannte ägyptologische“
- „Geheimrat Prof. Dr. Adolf Erman“
- „ist zum Stirnrunzler“
- „von Ritter des Ordens“
- „pour le mérite allemand“
- „worden“

Es wolernte ich mich, Herr, sehr
anerkennend für Ihre Güte, zu
dieser schon Auszeichnung
meiner sorgfältigen Gläubigen.
Ihr zu danken. Ich bin auch
ein Jünger der ägyptischen
Altertümerwissenschaft. Mit der
Vermutung habe ich mich ein
großes Wissen über unsere
Ägyptologie gesammelt. Alle meine
Veröffentlichungen über das
alte sein meine Ägypter habe
ich gelesen, so Ihr interessante
Werk "Ein faszinierendes" und

einige Mächte der Gegenwart.
sieb und Längst. doch leider
wird mit uns palissadieren
Göründen nicht gestattet sein,
das forschbarwissenschaftliche Hindernis
zu nehmen. Trotzdem haben ich
die größten Anteilnahme an
den Arbeiten und Erfolgen
unserer Ägyptologen. Wie groß
müß Ihr Verdienst sein, daß
Ihnen diese höchsten Auszeichnung
wird zu teil werden. So
möge ich Ihnen, sei es auch
bei Ihrer Abreise, noch mal
wieder herzlichsten Glück.

wünsche und meine tief-
ste Anerkennung ausdrücken.
Möge Ihnen Gottes Liebe und
sein großen Segen geben.

Einmal wünsche Ihnen
von Herzen Ihr ein gesun-
des

Sein
Gruß

Herrmann und Emma
Kühn zu Hildesheim
z. H. Jungmann.